Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **17 (1946)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

17. JAHRGANG REDAKTION: EDWARD ATTENHOFER

INHALTSVERZEICHNIS

NEUJAHRSSPRUCH (Heinrich Pestalozzi) 3
DAS AARGAUISCHE LEHRERSEMINAR IN LENZBURG (1836–1846), von Edward Attenhofer 4
WÜNSCHE FÜR DIE HEIMAT, Gedicht von M. Tr. Pfeiffer 26
DANIEL ELSTER IM GESPRÄCH MIT HANS GEORG NÄGELI UND CHRISTIAN LIPPE AUF SCHLOSS LENZBURG, von Adolf Haller 27
MANNESGRÖSSE, Gedicht von M. Tr. Pfeiffer 32
DR. EDMUND LANDOLT, von Emil Braun 33
ABENDLIED, Gedicht von Gottfried Keller 38
DER PLASTIKER ARNOLD HÜNERWADEL †, von Peter Mieg 39
DER RÖMISCHE BRUNNEN, Gedicht von C. F. Meyer 42
VOM LENZBURGER HEIMATMUSEUM 43
FAMILIENGESCHICHTLICHES AUS LENZBURG, E. Braun 46
DER PENDELVERKEHR IN LENZBURG 49
WIE „MIS CHINDLI" GEDRUCKT WURDE UND IN LENZBURG SEINEN EINZUG HIELT, von Dr. med. Rob. Ammann 55
PAPA, Gedicht von Sophie Haemmerli-Marti 60
JUGENDERINNERUNGEN EINES ALTEN LENZBURGERS (1. Teil), von Robert Häusler 61
DE GRANATEBAUM, Gedicht von Edward Attenhofer 78
KORALLENROTE JUGENDFESTBLUME, von Mathias Hefti 79
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun 94

Das Erscheinen des 17. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg,* der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen.* Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Sie hofft, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in diesen schweren Zeiten erst recht in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Das *Signet* der „Vereinigung für Natur und Heimat" auf dem Umschlag wurde von *Willi Dietschi* gezeichnet. In verdankenswerter Weise haben uns Herr *K. Bürli,* Verleger der „Botschaft", und der *Männerchor Lenzburg* je ein Klischee (Johann Huber, Philipp Tietz) zur Verfügung gestellt.

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei R. & L. Müller, Lenzburg